

Schüler klettern im Florapark

Schüler nutzen Angebot des Kilimanschanzo e.V.

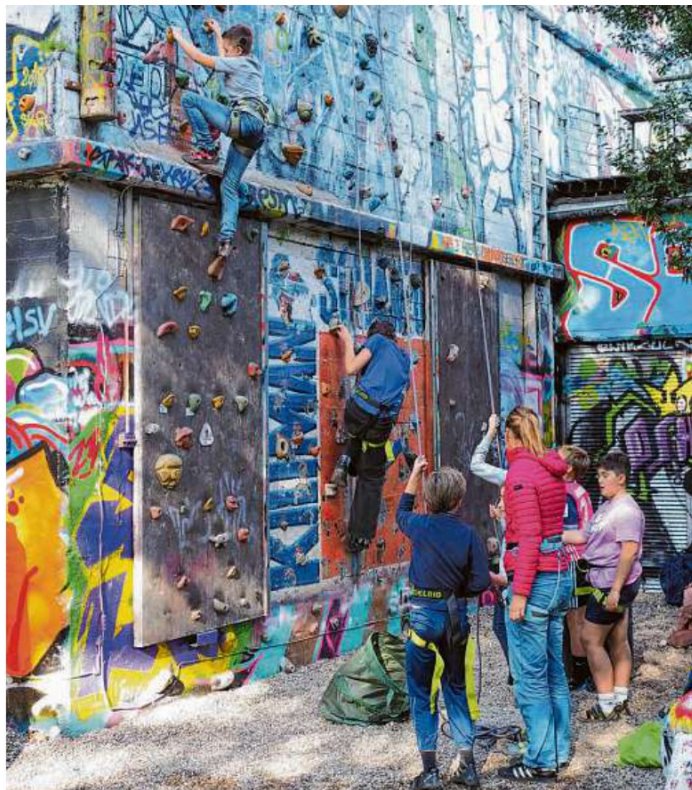
ALTONA Im Park hinter der Roten Flora zwischen Schulerblatt und Lippmannstraße bietet ein Hochbunker die Möglichkeit zum Klettern.

KP FLÜGEL

Betrieben wird die Kletteranlage vom Verein Kilimanschanzo. Das Angebot wird gern von Schulen genutzt. Zum Beispiel von der Elbschule, einer inklusiven Grund- und Stadtteilschule für gehörlose, schwerhörige und auch hörende Schülerinnen und Schüler in Othmarschen.

„Im Rahmen des Nachmittagsangebots im Ganztags gibt es schon seit vielen Jahren den Neigungskurs ‚Klettern und Bouldern‘“, erzählt Katrin Böttjer. Auf den Kletterbunker des Kilimanschanzo e.V. sei sie mit ihrer Kollegin Jasmin Hilpert gestoßen. „Wir wollten raus aus der Schule und die Angebote aus den umliegenden Stadtteilen nutzen.“

In diesem Schuljahr nehmen fünfzehn Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hörschädigung aus den 5. bis 7. Klassen am Kletterkurs teil. „Jedes Mal, wenn wir mit unseren Klettergruppen zum ersten Mal vor dem bunten und rund 24 Meter hohen Kletterbunker stehen, sind die Schülerinnen und Schüler beeindruckt und begeistert“, sagt Katrin Böttjer. Jasmin Hilpert fügt hinzu: „Alle sind aufgeregt und konzentriert zugleich – egal ob die Kinder zuerst sichern oder klettern.“ Die Kinder und Jugendli-



Katrin Böttjer von der Elbschule mit dem Neigungskurs „Klettern und Bouldern“.

Foto: KP Flügel

chen klettern in gemischten Dreier-Teams. Während eine Person klettert, wird diese von den beiden anderen gesichert. Alle werden angefeuert, egal wie hoch geklettert wird. „Für eine reibungslose Kommunikation während des Kletterns haben wir neben der Laut- und Gebärdensprache bestimmte Handzeichen für die wichtigsten Kletterkommandos vorab abgemacht“, so Katrin Böttjer. Ein besonderes Erlebnis sei es, wenn es jemand bis nach ganz oben geschafft habe, berichtet Jasmin Hilpert. „Von dort ist der Ausblick

über Hamburg grandios und wir unten Stehenden hören immer wieder Jubelausrufe. Am Ende sind alle stolz, aufgeregt und erschöpft und freuen sich auf den nächsten Kletternachmittag.“

Einfach
leasen